



## PRESSEMITTEILUNG

Nr.  
26.08.2009

### **Nur wer konsequent gegen den Neubau von Kohlekraftwerken kämpft, kann glaubwürdig gegen die Speicherung von CO2 sein**

Zum geplanten Forschungsprojekt der Universität Kiel zur CO<sup>2</sup>-Lagerung unter dem Flugplatzgelände Eggebek im Kreis Schleswig-Flensburg sagt die Spitzenkandidatin von Bündnis 90/Die Grünen zur Landtagswahl, **Monika Heinold**:

Nur wer konsequent gegen den Neubau von Kohlekraftwerken kämpft, kann glaubwürdig gegen die Speicherung von CO<sub>2</sub> sein. Solange die anderen Parteien für den Neubau von Kohlekraftwerken sind, ist ihr Protest vor Ort gegen die CO<sub>2</sub>-Speicherung nicht mehr als der Versuch, Wählerstimmen einzufangen.

Nur wir Grüne treten für 100 Prozent erneuerbare Energieversorgung ein. Wer sich sicher sein will, dass unter seinem Haus kein CO<sub>2</sub> gespeichert wird, muss Grün wählen!

#### **Kontakt**

Monika Heinold (<http://www.sh.gruene-fraktion.de/cms/fraktion/dok/39/39873@de.html>)